



Drei Container für junge Gründer.

Villach: Garagen für innovative Start-ups

Drei Büros für Gründer in Containern am FH-Campus

Villacher FH-Campus will zum Zentrum für Start-ups werden.

Villach. Jetzt hat auch der FH-Campus in Villach seine eigenen Gründergaragen – damit wurde ein weiterer Baustein zur Vervollständigung eines „Gründercampus“ an der Fachhochschule umgesetzt: drei Container, die es künftig jungen Start-ups ermöglichen, zu forschen und zu entwickeln. „Etliche weltbekannte, marktführende Produkte

sind in Garagen entstanden“, sagt Bürgermeister Günther Albel (SPÖ) und spielt dabei auf Apple-Gründer Steve Jobs an.

Vernetzt. Die Gründergaragen sind unmittelbar an die Innovationswerkstatt und die Smart-Labs der FH Kärnten angebunden. Infrastruktur, hochschulisches Know-how, Forschung und Entwicklung sowie Unternehmen sollen verbunden werden. „Ein vitaler Gründercampus in Kärnten braucht

eine gute Vernetzung in der Community, professionelles Coaching und eine moderne Laborinfrastruktur“, so Erich Hartlieb, FH-Kärnten-Studiengangsleitung Wirtschaftsingenieurwesen.

Geheimhaltung. Die Container ermöglichen Studierenden, Absolventen und Kärntner Start-ups den Zusammenbau von Prototypen sowie die Durchführung von Testreihen unter Wahrung der Geheimhaltung.